



SÜDDEUTSCHE TEERINDUSTRIE  
GMBH & CO KG · MALSCH

## PRESSEMITTEILUNG

Ort Baden-Baden | Datum 06.08.2013



**SPLITTAKTION:** Mit dieser Spezialmaschine werden in den kommenden Tagen rund 25 000 Quadratmeter Straßenfläche saniert. In einem Arbeitsgang wird flüssiges Bitumen aufgesprüht, gleich dahinter wird der Splitt aufgetragen. *Foto: Kappler*

# Bei Splittaktion geht es heiß her

## Bitumen-Wasser-Gemisch wird mit 70 Grad auf die Straße gesprüht

Von unserem Redaktionsmitglied  
Bernd Kappler

Baden-Baden. Hitzeempfindlich darf man bei dem Job wirklich nicht sein. Wer auf der Spezialmaschine, die seit gestern im Rahmen der städtischen Splittaktion unterwegs ist, Platz nimmt, bekommt nämlich die doppelte Ration. Bei Temperaturen von über 30 Grad von oben, und gleichzeitig von unten, denn aus über zwei Dutzend Düsen strömt eine 70 Grad heiße Bitumen-Wasser-Mischung auf die Fahrbahn.

Pro Quadratmeter werden knapp zwei Kilogramm der heißen Masse versprüht. Gleich dahinter verteilt das stählerne Monstrum dann den Splitt. Dahinter fährt dann eine Walze, die die kleinen Steine fest in die Bitumen-Mischung drückt.

Unterwegs mit Schrittgeschwindigkeit, kann der Konvoi drei bis vier Kilometer pro Stunde schaffen. Für den Nachschub an Splitt sorgen unterdessen die städtischen Tiefbauer, während der Splittzug angemietet wird, wie der Leiter des Fachbereichs Tiefbau, Michael

---

**In wenigen Tagen  
25 000 Quadratmeter**

---

Mühlen, gestern im BNN-Gespräch erzählte.

Rund 25 000 Quadratmeter sind in diesem Jahr für die Aktion ausgewählt worden, darunter auch das Herrenpfädel zwischen Balger Straße und Haue-nerstein. Das Verfahren, so berichtet Michael Mühlen, habe sich seit vielen

Jahren bewährt. Sei es doch eine relativ preisgünstige Möglichkeit, marode Straßen wieder in Schuss zu bringen. Vor allem die feinen Risse im Belag werden durch die Splittaktion wieder versiegelt, so dass im Winter Wasser und Frost keine Angriffsflächen finden. In drei bis vier Arbeitstagen ist alles erledigt.

Für den Moment wenigstens, denn zwei Wochen später kommt dann die Kehmaschine und fegt den überschüssigen Splitt wieder ab. Eine Aktion, die dann in den Folgetagen mehrfach wiederholt werden muss. Solange wird auf den betroffenen Straßenabschnitten Tempo 30 angeordnet, damit die losen kleinen Steine nicht aufgewirbelt werden. „Am Ende haben wir wieder eine homogene Fläche“, freut sich Michael Mühlen.

### Pressekontakt:

Jan Harbrecht • STM GmbH & Co. KG • Otto-Eckerle-Strasse 7-11 • 76316 Malsch

Tel +49 72 46 91 16 -0 • Fax +49 72 46 91 16 -70

E-Mail [info@stm-malsch.de](mailto:info@stm-malsch.de) • Web [www.stm-malsch.de](http://www.stm-malsch.de)